



EVP-Pressemitteilung, zur Equitana 2009 Kompetenzzentrum Pferdegerecht Halle 1A

**EFP-Kongress,
Business-Paket: Der erfolgreiche Reitbetrieb**

**Seminar: Mein Betrieb wird wirtschaftlicher,
Dauer: Do 19.03. / 14.00h- 16.00h**

Referent : Mag. Kristina Zettl Kommunikation & Information Zettl KEG
Satgasse 2, A-1130 Wien,
Tel: 0043 664 4380707 ,
Mail: kristina.zettl@zettl.at

Pferdebetriebe haben in Bankenkreisen einen ausgesprochen schlechten Ruf. Notorische Hungerleider, um die man als Geldinstitut lieber einen großen Bogen schlägt. Auch in den Betriebsgründungsberatungen und anderen öffentlichen Einrichtungen zur Unterstützung von Jungunternehmen haben die Mitarbeiter so ihre eigenen Erfahrungen mit den „Pferdemenschen“. Konkurrenzanalyse ist meist ein Fremdwort, ein eindeutiges Unternehmenskonzept mit einem Businessplan bleibt unbekanntes Territorium.

Ganz Unrecht haben die Damen und Herren des Geldes und der öffentlichen Förderungen nicht. Gut florierende Pferde-Betriebe sind eher die Ausnahme als die Regel. Viele entgehen nur deshalb der Insolvenz, weil sich die Betriebsinhaber bis zur Selbstaufgabe für ihren Betrieb selbst ausbeuten.

Dabei gibt es ein Erfolgsrezept, an dem nichts Geheimnisvolles ist: ein eindeutiges, sich von der Konkurrenz abhebendes Profil des Betriebes, bei dem die Wünsche des Betriebsinhabers und die Bedürfnisse aller Kunden optimal zusammenspielen:

- Ausgangspunkt jeder Betriebsberatung sollte das ursprüngliche Bild des Betriebsführers ein, sein „Wunschtraum“ eines erfolgreichen Pferdebetriebes.
- Dieser Wunschtraum ist Richtschnur für eine entsprechende Ausrichtung des Betriebes. Welche Maßnahmen führen uns näher an diese Vision, welche verwässern sie? Keine faulen Kompromisse!
- Welche besonderen Möglichkeiten hat der Betrieb? Was unterscheidet ihn von der Konkurrenz?
- Welche Klientel passt auf den Hof? Zum Betriebsführer und seiner Vision? Zum Angebot? Zur bereits vorhandenen Gemeinschaft?
- Wo und wie erreicht man diese Menschen – ganz unabhängig von konkreten Geschäftsangeboten?
- Welche Kooperationspartner - auch abseits des Reitsports - bieten sich an?

Ein Beispiel gefällig: Dann fragen Sie einmal die Eltern Pferdebegeisterter Mädchen, was sie zu einer regelmäßigen Hausaufgabenbetreuung im Reitstall sagen würden. Und dann suchen Sie sich das passende Nachhilfeinstitut als Kooperationspartner.

www.expertenforum-pferdegerecht.com